



Presseausendung

16.05.2016

Österreichischer Botschafter unterstützt Region Marchfeld!

Die Region Marchfeld auf dem Weg zur Landesausstellung 2021

Die Steuerungsgruppe für die Vorbereitung der Region Marchfeld auf eine Niederösterreichische Landesausstellung 2021 (LA21) unter dem Vorsitz des Gänserndorfer Bezirkshauptmanns Martin Steinhauser ist am 10. Mai 2016 in Bratislava zu einem Arbeitsgespräch in der Österreichischen Botschaft in der Slowakei mit Botschafter Helfried Carl und Gesandten Wilhelm Pfeistlinger, dem Leiter des Österreichischen Kulturforums in der Slowakischen Republik, zusammengetroffen.

Beim Arbeitsgespräch in der Österreichischen Botschaft haben die Regionsvertreter über den aktuellen Stand der Positionierung des Marchfeldes in Richtung NÖ Landesausstellung 2021 referiert. Botschafter Carl erklärte die Region Marchfeld, der in vielerlei Hinsicht eine länderverbindende Rolle zukommt, bei der Bewerbung um die NÖ Landesausstellung 2021 zu unterstützen. In historischen Zeiten wurde nämlich unter dem Marchfeld das Gebiet auf dem linken und dem rechten Ufer der March verstanden. Das Ergebnis dieses ersten Arbeitsgespräches war, dass künftig in regelmäßigen Arbeitsgesprächen und Projekten die Gemeinsamkeiten zwischen dem Marchfeld und der Slowakei deutlich gemacht werden sollen. Mit dem Thema Eisenbahn wurde allerdings jetzt schon ein konkreter Punkt auf Schiene gebracht.

Gedacht ist daran, im Jahr 2018 das 100-jährige Gedächtnis des Endes des I. Weltkriegs positiv mit dem Thema der Bahnverbindung zwischen Wien und Bratislava zu besetzen. Wie könnte das konkret im Marchfeld aussehen? Wenn es gelingt, die ÖBB für die Idee eines historischen Zuges an Bord zu holen, verkehren im Jahr 2018 Waggons im Design des fin de siècle im Linienbetrieb Wien – Bratislava! Diese Absicht stieß bei den Marchfeldvertretern auf großes Interesse, weil damit das Heizhaus Strasshof an der Nordbahn ideal eingebunden werden könnte – hier sind jedoch noch weitere Gespräche notwendig.

Zum Abschluss überreichten die Regionsvertreter zwei Geschenkkörbe mit frischen Köstlichkeiten aus dem Marchfeld!

Pressefoto

vlnr: Gernot Haupt (Bürgermeister Marchegg), Alena Hosch (EU-Kooperationen mit der Slowakei, NÖ Regional GmbH), Susanne Gugerell (Geschäftsführerin Leader Region Marchfeld), Johannes Nefischer (Geschäftsführer Kleinregion Marchfeld), Gesandter Wilhelm Pfeistlinger (Leiter des Österreichischen Kulturforums in der Slowakischen Republik), Botschafter Helfried Carl (Österreichischer Botschafter in der Slowakei), Martin Steinhauser (Bezirkshauptmann Gänserndorf), Karl Grammanitsch (Obmann Leader Region Marchfeld), Otto Kurt Knoll (Regionalkoordinator LA21), Rudolf Makoschitz (Obmann Kleinregion Marchfeld).

© Region Marchfeld

Die honorarfreie Verwendung des angehängten Bildmaterials ist mit der Bitte um einen Bericht verbunden. Jede weitere Verwendung ist mit dem Rechteinhaber abzuklären.

Wer bündelt die regionalen Bemühungen um die Bewerbung einer LA21?

Der Lenkungsausschuss, der in monatlichen Abständen die Weichenstellungen vornimmt, besteht aus dem Bezirkshauptmann von Gänserndorf (Leitung), den Abgeordneten der Region, den Regionsobleuten, den Regionsgeschäftsführern, den regionalen Tourismusvertretern, dem Regionalkoordinator LA21 sowie den Bürgermeistern von Marchegg (Hauptstandort LA21) und Straßhof an der Nordbahn (Partnerstandort LA21).

Die Steuerungsgruppe, die sich vierzehntägig trifft, besteht aus dem Bezirkshauptmann von Gänserndorf (Leitung), dem Regionalkoordinator LA21, den Regionsobleuten und den Regionsgeschäftsführern. In diesem Gremium werden die konkreten Arbeitsschritte festgelegt.

Kontakt

Stabsstelle für die Bewerbung LA21
Regionalbüro der Region Marchfeld

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lasseo
o.knoll@regionmarchfeld.at
+43 664 163 30 41